

Vorlage Federführende Dienststelle: Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 40/0208/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 04.12.2008 Verfasser: FB 45/40, Herr Crumbach						
Einrichten einer integrativen Lerngruppe an der Städt. Gemeinschaftshauptschule Drimborn							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 35%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>11.12.2008</td> <td>SchA Anhörung/Empfehlung</td> <td></td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	11.12.2008	SchA Anhörung/Empfehlung	
Datum	Gremium	Kompetenz					
11.12.2008	SchA Anhörung/Empfehlung						

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Ursprungsvorlage

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der unteren Schulaufsichtsbehörde, an der Städt. Gemeinschaftshauptschule Drimborn ab dem Schuljahr 2009/10 eine integrative Lerngruppe einzurichten.

Erläuterungen:

In Ergänzung zu Vorlage-Nr. FB 40/0193/WP15 wird mitgeteilt, dass die Städt. Gemeinschaftshauptschule Drimborn mit Datum 06.11.2008 einen Antrag auf das Einrichten einer integrativen Lerngruppe zum Schuljahr 2009/10 gestellt hat. Die Zustimmung dazu hat die Schulleitung sowohl vom Kollegium als auch von der Schulkonferenz eingeholt.

Im Vorfeld der Beantragung hat es bereits eine enge Abstimmung bis hin zu einer Hospitation des gesamten Kollegiums der GHS Drimborn an der Gesamtschule Brand und der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Am Höfling gegeben.

Die für die Integration benötigten Differenzierungsräume sind aus Sicht der Schulleitung aus dem jetzigen Raumbestand rekrutierbar, so dass dafür kein zusätzlicher räumlicher Bedarf angemeldet werden wird.

Das Schulgebäude Obere Drimbornstr. 50 ist nicht behindertengerecht ausgebaut. Eine entsprechende Nachrüstung ist weder aus räumlichen noch aus finanziellen Gründen möglich. Die integrative Lerngruppe **eines** Jahrgangs ließe sich im Erdgeschoss des Neubaus unterbringen; in diese Klasse könne dann auch ein Rollstuhlkind aufgenommen werden.

Die Schulleitung wird in der Sitzung das integrative Konzept kurz vorstellen.

Der Schulträger begrüßt und unterstützt den Antrag der GHS Drimborn auf das Einrichten einer integrativen Lerngruppe unter den genannten Bedingungen.

Wegen der aus dem Antrag resultierenden Folgekosten wird in Bezug auf die Schülerfahrkosten festgelegt, dass das Angebot der GHS Drimborn auf Kinder im Stadtgebiet Aachen begrenzt wird.

Kosten für die sächliche Ausstattung sind von den 15.000,00 € zu bestreiten, die dafür jährlich im Schulbudget zur Verfügung stehen.